

Geriatric - Zentrum für Geriatric und Frührehabilitation am Helios Vogtland-Klinikum Plauen

In der Geriatric werden ältere Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen behandelt. Die über 70-jährigen Patienten haben neben der eigentlichen Grunderkrankung eine hohe Anzahl an Begleiterkrankungen, müssen häufig mehrere Medikamente einnehmen und zeigen funktionellen Einschränkungen wie Instabilität, Immobilität, Inkontinenz und oder Einschränkungen im Bereich Intellekt (die 4 Riesen der Geriatric). Typische Erkrankungen wie z. B. Arm- und oder Beinbruch nach Sturz bei Osteoporose (Instabilität), Schmerzen bei Gelenkverschleiß (Immobilität), Schlaganfall bei Gefäßerkrankungen, Luftnot bei Herzschwäche, Lungenentzündung bei chronischen Lungenerkrankungen, Harnwegsentzündung bei Inkontinenz, Unruhe bei Demenz (Intellekt) beruhen häufig auf Veränderungen der Organe und bewirken unmittelbar Einschränkungen in der Funktion sowie den Aktivitäten des täglichen Lebens der älteren Menschen. Diese Funktionseinschränkungen können wir mit einfachen Methoden messen und gut behandeln. Dafür führen Sie diagnostische Untersuchungen, Funktionstests, Untersuchungen mittels Fragebogen und Gespräche durch. Die Untersuchungsergebnisse fassen Sie im geriatricen Assessment zusammen und planen die Therapie. Geriatric soll somit verhindern, dass alte Patienten, die an mehreren Krankheiten gleichzeitig leiden, durch einen Klinikaufenthalt ihre Fähigkeiten für den Alltag verlieren. Die Patienten sollen so früh wie möglich intensiv trainiert werden - durch ein ganzes Team von Ärzten, Pflegekräften, Therapeuten, Psychologen und Sozialarbeiter.

Die geriatriche Behandlung geht über die reine Organmedizin hinaus. Neben der Notwendigkeit einer organspezifischen Behandlung im Krankenhaus benötigen geriatriche Patienten eine ganzheitliche Rehabilitation zum frühestmöglichen Zeitpunkt in der Behandlung im Krankenhaus (Frührehabilitation). Dabei legen Sie Rehabilitationsziele für die Patienten fest und überprüfen die Zielerreichung in der multiprofessionellen Teambesprechung regelmäßig. Damit erbringt die Geriatric zusätzliche Leistungen im Bereich der Frührehabilitation, der multidisziplinären Therapie, der Vorbeugung und der funktionellen Therapie. Mit dem Ziel eine größtmögliche Selbstständigkeit zu erhalten, arbeitet Sie in einem interdisziplinären Team aus Ärzten, Pflegekräften, Therapeuten, Psychologen, Sozialarbeitern und Orthopädietechnikern im geriatricen Team zusammen mit den Patienten und Angehörigen. Die Einbeziehung der Angehörigen in die Behandlung, vor allem bei Demenzerkrankten, ermöglicht die schrittweise Zurückführung in die gewohnte Umgebung und ein langes Leben in Unabhängigkeit. Bestehen weiterhin Einschränkungen in der Selbstständigkeit, so verordnen Sie Hilfsmittel bereits im Krankenhaus und führen eine Anpassung an die spezielle Situation der Patienten und ihrer Umwelt durch und trainieren den täglichen Gebrauch. Die Weiterbehandlung durch den Hausarzt und die

Zusammenarbeit der Geriatrie mit allen anderen Fachrichtungen der modernen Medizin ist die Basis in der Behandlung älterer Patienten und wichtiger Bestandteil Ihrer Ausbildung. Sie werden alle klinischen Untersuchungstechniken und die notwendige Labordiagnostik in der Geriatrie kennenlernen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die modernen Verfahren der Diagnostik von internistischen Krankheitsbildern kennenzulernen, insbesondere der sonographischen Diagnostik, die Indikation und Limitationen der jeweiligen Verfahren und die Möglichkeiten und Grenzen der medikamentösen Therapie. Außerdem erfolgt eine tägliche, interdisziplinäre Röntgendemonstrationen der radiologischen Fälle, eine wöchentliche, multiprofessionelle Teambesprechungen mit allen beteiligten Berufsgruppen. Ferner finden auch wöchentlich wissenschaftliche Diskussionsrunden und Vorträge sowie regelmäßige Fallkonferenzen am Klinikum statt. Die Stationsärztinnen und Ärzte werden mit Ihnen täglich die Fälle besprechen, der Chefarzt visitiert mit Ihnen einmal wöchentlich alle Patienten.

Die PJ- Studierenden werden in die Untersuchung der Patienten, die Planung der Diagnostik und Einleitung der Therapie einbezogen. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Kliniken der Inneren Medizin und den chirurgischen Kliniken ist die Regel. Sie betreuen Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung oder Verlegung und visitieren die Patienten täglich.

Praktische Fertigkeiten

Während der Ausbildung soll jeder PJ-Studierende die Möglichkeit erhalten selbständig praktische Tätigkeiten durchzuführen:

- Diagnostische Maßnahmen bei geriatrischen Krankheitsbildern
- Durchführung geriatrisches Assessment mit klinischen Test und Fragebögen sowie deren Interpretation
- Therapieplanung bei geriatrischen Krankheitsbildern
- Indikation und Durchführung von geriatrischer Frührehabilitation
- Anlage venöser Zugänge/Blutentnahmen
- Anlage von Blasenkathetern
- Abnahme von Blutkulturen
- Durchführung von Sonographien
- Interpretation von Röntgenaufnahmen, gemeinsame Röntgenbesprechung
- Patientenvorstellung bei Visiten

Dr. med. Michael Borchers MPH

Chefarzt Zentrum für Geriatrie und Frührehabilitation